



NOVENE ZUM HEILIGEN GEIST

DEM ZWEITEN PFINGSTEN ENTGEGEN

Wir sollten zum Heiligen Geist beten und Ihn anrufen, denn jeder von uns braucht so sehr Seinen Schutz und Seine Hilfe. Je mehr es einem Menschen an Weisheit und Stärke mangelt, er von Sorgen niedergedrückt ist und zum Sündigen neigt, desto mehr sollte er sich an Ihm festhalten, an Ihm, Der die nie versiegende Quelle des Lichtes, der Stärke, des Trostes und der Heiligkeit ist. - Papst Leo XIII.

APOSTOLAT DES KOSTBAREN BLUTES JESU CHRISTI

Inhaltverzeichnis:

Einleitung

Novene zum Heiligen Geist

Heilig Geist-Hymnus

Rosenkranz der Erneuerung

Litanei zum Heiligen Geist

Novenen-Gebete

Weiheakt

Gebete um die sieben Gaben.

EINLEITUNG

**Der Heilige Geist ist Gott und die
Dritte Person der Heiligen
Dreifaltigkeit;
wahrhaft Gott, wie der Vater und der Sohn
wahrhaft Gott sind.
Er ist die Liebe des Vaters und des Sohnes.**

Christus versprach, dass dieser Geist der Wahrheit kommen und bei uns bleiben würde. „Ich werde den Vater bitten und Er wird euch einen anderen Tröster geben, damit Er bei euch bleibe in Ewigkeit, den Geist der Wahrheit, welchen die Welt nicht empfangen kann, weil sie Ihn nicht sieht, und Ihn nicht kennt. Ihr aber werdet Ihn kennen; denn Er wird bei euch bleiben, und in euch sein. (Joh 14:16-17).

Die Novene zu Ehren des Heiligen Geistes ist die älteste aller Novenen, da sie das erste Mal unter der Führung Unseres Herrn Selbst gehalten wurde, als Er Seine Apostel zurück nach Jerusalem sandte, um das Kommen des Heiligen Geistes am Ersten Pfingsten zu erwarten. Sie ist immer noch die einzige offizielle Novene der Kirche. Sie richtet sich an die Dritte Person der Heiligsten Dreifaltigkeit und ist eine kraftvolle Bitte um Licht, Stärke und Liebe, welche jeder Christ so sehr benötigt. Um die Hingabe an den Heiligen Geist zu fördern, hat die Kirche diese Novene mit folgenden Ablässen versehen:

Die Gläubigen, die andächtig an der in der Öffentlichkeit gehaltenen Novene teilnehmen, die dem Pfingstfest unmittelbar vorausgeht, erhalten:

- Einen Nachlass von 10 Jahren an jedem Tag der Novene
- Einen völligen Ablass, wenn sie wenigstens an fünf Tagen an dieser Andachtsübung teilnehmen, zur Heiligen Beichte gehen, die Heilige Kommunion empfangen und in der Meinung des Heiligen Vaters beten.

Jene, die privat die Novene zu Ehren des Heiligen Geistes halten, entweder vor Pfingsten oder zu einer anderen beliebigen Zeit im Jahr erhalten:

- Einen Nachlass von 7 Jahren einmal an jedem Tag ihrer Novene
- Einen vollkommenen Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen am Ende der Novene. Wenn aber eine öffentliche Novene gehalten wird, erhalten nur jene diesen Ablass, die ernsthaft verhindert sind, an dieser öffentlichen Novene teilzunehmen. Unser Herr Jesus Christus hatte zu Barnabas in den ersten Tagen dieser Andacht gesagt, dass Seine Botschaften immer mit dem Glaubensgut, d. h. der Heiligen Schrift, der Heiligen Tradition und den authentischen Lehren des kirchlichen Lehramtes übereinstimmen würden. Dieses, so versicherte er dem jungen Mystiker, würde der Glaubwürdigkeitstest für diese Botschaften sein. Dieser Ruf Unseres Herrn, den Geist von Pfingsten wieder herzustellen, der nur bestätigt, was sich die Kirche von ihren Kindern wünscht, wurde erstmals am 25. Mai 2006 offenbart.

„Heute“, sagte Jesus unter anderem zu Barnabas, „komme Ich, um die Wiedereinsetzung des Pfingstgeistes bei Meinem Volk durch

diese Heilige Andacht zu Meinem Kostbaren Blut zu erbitten. Ich rufe euch auf, die Welt auf das Zweite Pfingsten vorzubereiten. Dieses Zweite Pfingsten ist die Verwirklichung der Glorreichen Herrschaft, die ihr alle erwartet. In dieser Zeit wird der Heilige Geist alle Menschen dazu führen, die Sprache der Liebe zu sprechen, die jeder verstehen kann. Dies geschieht dadurch, dass das Feuer der Liebe in den Herzen aller Menschen zu dieser Zeit entflammt werden wird. Denkt daran, dass Ich euch den Rosenkranz der Erneuerung gegeben habe. Diese Rosen der Erneuerung werden helfen, die Zeit abzukürzen.“

„Im kommenden Jahr, Meine Kinder, wird die Novene zum Heiligen Geist in verschiedenen Pfarreien und Gruppen am Freitag nach Christi Himmelfahrt beginnen und am Samstag vor Pfingsten abgeschlossen sein. Ich werde euch das vollständige Gebetsprogramm rechtzeitig wissen lassen. Danach wird es ein anderes nationales Programm geben.... so groß wie die September - Wiedergutmachung, denn es ist ein Aufruf der Erneuerung. Das nationale Programm wird am Freitag beginnen und am Sonntag enden. Ich werde euch ebenfalls rechtzeitig das ganze Programm mitteilen.“

„Dieser Aufruf kennzeichnet die Bedeutung, [wörtlich: Laufzeit] dieser Andacht und wird dazu beitragen, die Ankunft des Glorreichen Reiches, auf das ihr wartet, zu beschleunigen. Ihr werdet damit zuerst auf nationaler Ebene in diesem Land beginnen....“

„Barnabas, vernachlässige diesen Aufruf nicht. Sei glücklich und verrichte die Arbeit mit Liebe. Ich bin immer mit dir...“

Am 1. Januar 2007 offenbarte der Herr, warum die Andacht zum Heiligen Geist dringlich geworden ist: „Barnabas, die Welt hat ihren tiefsten Punkt erreicht, wie Ich es dir in der Vergangenheit gesagt habe. Alles, was Ich dir über diese Zeit voraus gesagt habe, geschieht nun. Die Bosheit hat ihren Höhepunkt erreicht.

Die Herzen der Menschen sind angefüllt von Kälte und Unverstand. Die Menschen wissen nicht mehr, was Sünde ist. Das tiefere Nachdenken ist verloren gegangen. Die Kraft des Willens, das Böse zu besiegen, ist verschwunden... Niemand wagt es, Mein Todesqual leidendes Antlitz anzuschauen, um darin Meine Liebe zu lesen. Ich bin ganz verlassen und allein in dieser gefährlichen Zeit.

„Aber an diesem dunkelsten Zeitpunkt in euren Tagen, werde Ich das Siegesfeuer entfachen. Damit meine Ich das Feuer der Liebe in den Herzen der Menschen. Darum habe Ich dich gerufen, die Andacht zum Heiligen Geist und das Geschenk des Pfingstgeistes in Meinem Volk zu erneuern. Lasst alle, die im Dunkeln leben, sich im Obergemach mit Gebet und Opfer auf das Kommen des Heiligen Geistes vorbereiten. Das Licht des Lebens wird auf sie herab kommen. Freue dich, O Seele, deine Rettung ist nahe... Gib nicht auf in deinem Kampf gegen das Böse. Lass dich nicht entmutigen in deinem Lebenskampf. Verlasse nicht den Weg zur Vollkommenheit. Kämpfe weiter; denn deine Rettung ist nahe. Ich bin immer bei dir, um zu helfen. Lass es nicht zu, dass dein Versagen und die Verletzungen, die du erlitten hast, dich aufhalten oder dich entmutigen. Ich bin hier, um dich zu heilen und dich zu stärken. Schau auf Mich und sei gestärkt, denn Ich bin deine Rettung.“

„Barnabas, alle Menschen werden das Licht sehen, das Ich in jenen Tagen auf dem hochgelegenen Platz für Frieden und Rettung leuchten lasse. Glückliche sind, die das Licht sehen und in das Licht kommen. Sie werden nicht im Dunkeln straucheln...“

Der Göttliche Befehl, der Barnabas gegeben wurde, war, die Novene aus offiziellen Gebeten der Kirche zusammen zu stellen. Abgesehen von den bekannten Kirchenliedern und den Novenengebete, so wie den Meditationen über die Gaben des Heiligen Geistes, veröffentlicht von den Heilig-Geist-Vätern, sind die anderen Gebete in dieser Broschüre originale Gebete des Apostolates vom Kostbaren Blut – neue und alte. Diese umfassen den Rosenkranz der Erneuerung und das ganze Programm: Lesungen, Meditationen etc., die in der zweiten Hälfte des Gebetbuches zu finden sind und sich auf das Erbitten der Gaben des Heiligen Geistes beziehen. Die Litanei des Heiligen Befehles wurde im letzten Augenblick aus Gehorsam gegenüber der zuständigen Autorität vor

dem Drucken entfernt, bis zur weiteren Überprüfung und eventuellen späteren Entscheidung durch die zuständige Autorität, da sie Elemente des Exorzismus enthält. Wir freuen uns darauf, wenn dieses kraftvolle Gebet beigefügt wird.

Die letzten Anweisungen, Gebete und Meditationen, die den Gläubigen als neu erscheinen werden, wurden zwischen Februar und April 2007 offenbart, die meisten von ihnen von der Heiligen Cäcilia. Sie bilden nun einen Teil der Bücher der Botschaften des Himmels, die die Kirche noch verwahrt bis zur Freigabe zum rechten Zeitpunkt.

All jenen, die die Andacht zum Heiligen Geist pflegen, gibt der Herr folgendes Versprechen:

„Es wird geben, denn Ich werde Neues vollbringen, Neues und Großes..... Freude, Friede, Nächstenliebe, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Großzügigkeit, Sanftheit, Treue, Bescheidenheit, Selbstdisziplin und Reinheit werden aufblühen in Meinem Volk...“ Nehmt also Teil an dieser Übung. (16. Februar 2007)

„Komm Heiliger Geist, komm auf die mächtige Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens, Deiner so geliebten Braut.“

NOVENE ZUM HEILIGEN GEIST

Übersicht:

Hymnus zum Heiligen Geist
Rosenkranz der Erneuerung
Litanei zum Heiligen Geist
Lesung/Betrachtung
Novenen-Gebete
Weiheakt
Gebete um die sieben Gaben.

Eröffnungsgebet

Im Namen der Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Hymnus

Komm, Schöpfer Geist.....

1. Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein,
besuch das Herz der Kinder dein:
die deine Macht erschaffen hat,
erfülle nun mit deiner Gnad
2. Der du der Tröster wirst genannt,
vom höchsten Gott ein Gnadenpfand,
du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut,
der Seele Salbung, höchstes Gut.
3. O Schatz, der siebenfältig ziert,
O Finger Gottes, der uns führt,
Geschenk, vom Vater zugesagt,
du, der die Zungen reden macht.
4. Zünd an in uns des Lichtes Schein,
gieß Liebe in die Herzen ein,
stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit
mit deiner Kraft zu jeder Zeit.
5. Treib weit von uns der Feinds Gewalt,
in deinem Frieden uns erhalt,
dass wir geführt von deinem Licht,
in Sünd und Elend fallen nicht.
6. Gib, dass durch dich den Vater wir
und auch den Sohn erkennen hier
und dass als Geist von beiden dich
wir allzeit glauben festiglich.
7. Den Vater auf dem ewgen Thron
lehr uns erkennen und den Sohn,
dich, beider Geist, sei'n wir bereit
zu preisen gläubig alle Zeit.
8. Dem Vater auf dem höchsten Thron
Und Seinem eingebornen Sohn,
dem Tröster auch, dem Heil'gen Geist
sei alle Ehr und Herrlichkeit.

DER ROSENKRANZ DER ERNEUERUNG

Die Rosen des glorreichen Reiches

(Am traditionellen Rosenkranz zu beten)

Anrufung des Heiligen Geistes

V: Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen.

A: Und entzünde in ihnen das Feuer Deiner Liebe.

V: Sende aus Deinen Geist und alles wird neu geschaffen

A: Und Du wirst das Angesicht der Erde erneuern.

V: Lasset uns beten.

O Gott, Der Du die Herzen Deiner Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes belehrt hast, gib, dass auch wir in demselben Geist das, was recht ist, erkennen und Seines Trostes uns allezeit erfreuen, durch Christus unseren Herrn.

A: Amen.

Glaubensbekenntnis *(am Kruzifix)*

Vater unser... Gegrüßet seist du, Maria... (1. große Perle)

3 Ehre sei dem Vater... (an den 3 kleinen Perlen)

Hymnus: (Große Perle)

O Allerheiligste Dreieinigkeit, / Vater, Sohn und Heiliger Geist, / Geheiligt werde Dein Name, / Dein Reich komme, / Dein Wille geschehe / wie im Himmel, so auf Erden.

DAS ERSTE GEHEIMNIS

Der Plan des Ewigen Vaters, die Welt durch die Sendung Seines Eingeborenen Sohnes zu erlösen.

(warte und meditiere in Stille)

Eine Stimme rief laut vom höchsten Thron: „Wen soll Ich senden? Wer wird gehen, die Welt zu erlösen und ihnen Mein Königreich hernieder zu bringen?“ - Da niemand antwortete sagte Jesus, das Ewige Wort: „Hier bin Ich, Vater, sende Mich.“

O Gott durch die Verdienste dieses Geheimnisses mache mich zu einem Werkzeug der Rettung und Erneuerung für die Welt. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist du, Maria...

10 kleine Perlen:

V: Komm, Heiliger Geist, komm in mein Herz und erfülle die Herzen Deiner Gläubigen

A: Und erneuere das Angesicht der Erde.

Große Perle:

Ehre sei...

Hymnus:

O Allerheiligste Dreieinigkeit, / Vater, Sohn und Heiliger Geist, / Geheiligt werde Dein Name, / Dein Reich komme, / Dein Wille geschehe./ wie im Himmel, so auf Erden.

DAS ZWEITE GEHEIMNIS

Eine Jungfrau namens Maria, war erwählt worden, die Tochter Gottes des Vaters, die Mutter Gottes des Sohnes und die Braut Gottes des Heiligen Geistes zu sein.

(warte und meditiere in Stille)

Gott sandte einen Engel in die Stadt Nazareth in Galiläa, zu einer Jungfrau mit Namen Maria, um die Geburt Seines Eingeborenen Sohnes anzukündigen. Beim Gruß des Engels kam der Heilige Geist über Sie, und vom Heiligen Geist empfing Sie. Schließlich gebar Sie den Erlöser der Welt.

O Gott durch die Verdienste dieses Geheimnisses gib mir die Gnade der Reinheit und der Demut, damit ich durch die Demut den Kopf Satans zertrete und meine Seele durch die Reinheit ein Tabernakel für Dich sein kann. Amen.

Es folgen die eingerahmten Gebete

DAS DRITTE GEHEIMNIS

Gott offenbart der Welt Seinen Sohn

(warte und meditiere in Stille)

Als die Zeit kam, offenbarte Gott der Welt Seinen Sohn. Zuerst geschah dies bei Seiner Taufe im Fluss Jordan, als Gott sprach: „Dieser ist Mein geliebter Sohn, an dem Ich Mein Wohlgefallen fand.“ (Mt 3, 17) Und wiederum bei der Verklärung auf dem Tabor, als Er hinzufügte: „Auf Ihn sollt

ihr hören!" (Mt 17,5)

O Gott, durch die Verdienste dieses Geheimnisses gib mir die Gnade, das zu **sein**, wozu Du mich erschaffen hast, dass ich es bin; damit ich das **vollbringe**, wozu Du mich ins Leben gerufen hast, dass ich es vollbringe. Amen.

Es folgen die eingerahmten Gebete

DAS VIERTE GEHEIMNIS

Jesus verkündet das Reich Gottes auf Erden

(warte und meditiere in Stille)

Als die rechte Zeit gekommen war, nachdem Jesus gefastet hatte und vom Teufel in Versuchung geführt worden war, ging Er in die Städte der Welt, verkündete das Reich Gottes und sprach: „Tut Buße, das Reich Gottes ist nahe!“ Er ging umher, tat Gutes und rief die Sünder zu Gott zurück. -

O Gott, durch die Verdienste dieses Geheimnisses gib mir die Gnade, Dein Reich auf Erden durch Wort und Tat zu verkünden, damit Dein Reich bald die Enden der Erde erreiche. Amen.

Es folgen die eingerahmten Gebete

DAS FÜNFTE GEHEIMNIS

Der Triumph am Kreuz

(warte und meditiere in Stille)

„Da der Mensch am Baum besiegt worden ist; wird der Mensch auch am Baume erlöst; so wird der Baum des Sündenfalles des Menschen zum Baum der Auferstehung.“ Und Er kam zu seinem Volk, aber sein Volk hieß Ihn nicht willkommen, sondern zerrte Ihn auf den Berg, der Golgotha genannt wurde, wo sie Ihn ans Kreuz schlugen. An diesem Kreuz verkündigte Christus Seinen Triumph indem Er sagte: „Es ist vollbracht!“ (Joh 19, 30)

O Gott durch die Verdienste dieses Geheimnisses stärke den Glauben Deiner Kleinen auf Erden. Mögen sie sich mit Deiner Kirche vereinen, um den roten Drachen zu besiegen, damit Dein Glorreiches Reich offenbar werde. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist du, Maria...

10 kleine Perlen:

V: Komm, Heiliger Geist, komm in mein Herz und erfülle die Herzen Deiner Gläubigen

A: Und erneuere das Angesicht der Erde.

Große Perle:

Ehre sei...

Hymnus: (An den 3 kleinen Perlen)

O Allerheiligste Dreieinigkeit, / Vater, Sohn und Heiliger Geist, / Geheiligt werde Dein Name, / Dein Reich komme, / Dein Wille geschehe / wie im Himmel, so auf Erden. (3-mal)

Schlussgebete: (große Perle)

Vater unser, Begrüßet seist Du, Maria... ,

Sei begrüßt, O Königin, Mutter der Barmherzigkeit...

Sei begrüßt, O Königin

Sei begrüßt, O Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsre Wonne und unsre Hoffnung, sei begrüßt! Zu Dir rufen wir, verbannte Kinder Evas; zu Dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wolan denn, unsre Fürsprecherin, wende Deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht Deines Leibes. O gütige, O milde, O süße Jungfrau Maria. Amen.

V: Bitte für uns, O Heilige Gottesmutter,

A: auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten:

O, Gott des Trostes, Gabe des Himmels, Liebe des Vaters und des Sohnes: Komme in mein Herz mit dem Feuer der Liebe und mache rein die Herzen Deiner Gläubigen: Beschenke uns mit Deinen siebenfachen Gaben und lasse den Tau Deiner heiligmachenden Gnade immerzu unsere Seele bestärken, auf dass wir kostbare Frucht bringen, O, mächtiger Tröster.

Dies erbitten wir durch Christus Unseren Herrn. Amen.

Heilig-Geist Litanei

Herr, erbarme Dich unser. -

Herr, erbarme Dich unser.

Christus, erbarme Dich unser. -

Christus, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser. -

Herr, erbarme Dich unser.

Allmächtiger Vater, –

Erbarme Dich unser.

Jesus, ewiger Sohn des Vaters, Erlöser der Welt, – *rette uns.*
Geist des Vaters und des Sohnes, ewiges Leben in Beiden, – *heilige uns.*
Heiligste Dreifaltigkeit, - *erhöre uns.*
Heiliger Geist, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, –
komm in unsere Herzen.

Zusage Gottes des Vaters	<i>erbarme Dich unser.</i>
Strahl vom Himmlischen Licht	<i>erbarme Dich unser.</i>
Schöpfer alles Guten	<i>erbarme Dich unser.</i>
Quelle des Himmlischen Wassers	<i>erbarme Dich unser.</i>
Verzehrendes Feuer	<i>erbarme Dich unser.</i>
Brennende Liebe	<i>erbarme Dich unser.</i>
Geistige Salbung	<i>erbarme Dich unser.</i>
Geist der Liebe und der Wahrheit	<i>erbarme Dich unser.</i>
Geist der Weisheit und des Verstandes	<i>erbarme Dich unser.</i>
Geist des Rates und der Stärke	<i>erbarme Dich unser.</i>
Geist der Wissenschaft und der Frömmigkeit	<i>erbarme Dich unser.</i>
Geist der Gottesfurcht	<i>erbarme Dich unser.</i>
Geist der Gnade und des Gebetes	<i>erbarme Dich unser.</i>
Geist des Friedens und der Sanftmut	<i>erbarme Dich unser.</i>
Geist der Bescheidenheit und der Reinheit	<i>erbarme Dich unser.</i>
Heiliger Geist, der Tröster	<i>erbarme Dich unser.</i>
Heiliger Geist, der Heiligmacher	<i>erbarme Dich unser.</i>
Geschenk Gottes, des Allerhöchsten	<i>erbarme Dich unser.</i>
Geist, der das Universum erfüllt	<i>erbarme Dich unser.</i>
Geist, der uns zu Gotteskindern macht	<i>erbarme Dich unser.</i>

Heiliger Geist,	<i>erfülle uns mit Abneigung gegen die Sünde.</i>
Heiliger Geist,	<i>komme und erneuere das Angesicht der Erde.</i>
Heiliger Geist,	<i>schenke unseren Seelen Dein Licht.</i>
Heiliger Geist,	<i>schreibe Deine Gesetze in unsere Herzen ein.</i>
Heiliger Geist,	<i>entzünde in uns die Flammen Deiner Liebe.</i>
Heiliger Geis,	<i>lehre uns gut zu beten.</i>
Heiliger Geist,	<i>erleuchte uns mit Deinen himmlischen Eingebungen.</i>
Heiliger Geist,	<i>zeige uns den Weg zum Heil.</i>
Heiliger Geist,	<i>schenke uns die einzig notwendige Erkenntnis.</i>
Heiliger Geist,	<i>inspiriere uns dazu, das Gute zu tun.</i>

Heiliger Geist, *gewähre uns das Verdienst aller Tugenden.*
Heiliger Geist, *mache uns beharrlich in der Gerechtigkeit.*
Heiliger Geist, *sei Du unser ewiger Lohn.*

V: Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,

A: *sende uns Deinen Heiligen Geist.*

V: Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,

A: *gieße in unsere Seelen das Geschenk des Heiligen Geistes ein.*

V: Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,

A: *schenke uns den Geist der Weisheit und der Reinheit.*

V: Komm, Heiliger Geist! Erfülle die Herzen Deiner Gläubigen.

A: Und entzünde in ihnen das Feuer Deiner Liebe.

Lasset uns beten:

O Barmherziger Vater, gib, dass Dein Göttlicher Geist uns erleuchte, entzünde und reinige, uns mit Seinem Himmlischen Tau durchdringe und unsere guten Werke fruchtbar mache. Darum bitten wir durch Unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lesungen und Betrachtungen

**Lesen Sie die Einleitung und die Zitate an jedem Tag
und meditieren Sie darüber**

Erster Tag:

Heiliger Geist, Herr des Lichts!

Schenke uns Dein reinigendes, strahlendes Licht,

aus Deiner Himmlischen Höhe!

Der Heilige Geist

Nur eines ist wichtig - das ewige Heil. Darum ist nur eines zu fürchten – die Sünde. Sünde ist das Ergebnis von Unwissenheit, Schwachheit und Gleichgültigkeit. Der Heilige Geist mit Seinen siebenfachen Gaben ist der Geist des Lichtes, der Stärke und der Liebe. Er erleuchtet den Verstand, stärkt die Willenskraft und entzündet unsere Herzen mit der Liebe zu Gott. Um unser Heil zu sichern, sollten wir täglich den Göttlichen Geist anrufen, denn: „Der Geist hilft

uns in unserer Schwachheit. Wir wissen nicht, worum wir beten sollen. Aber der Heilige Geist selbst tritt für uns ein.“ .

Lesung: Apg 1;6-8 und Joh 14; 15-21.

6 Als sie nun beisammen waren, fragten sie ihn: Herr, stellst du in dieser Zeit das Reich für Israel wieder her?

7 Er sagte zu ihnen: Euch steht es nicht zu, Zeiten und Fristen zu erfahren, die der Vater in seiner Macht festgesetzt hat.

8 Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.

und Joh 14; 15-21.

15 Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.

16 Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll.

17 Es ist der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.

18 Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, sondern ich komme wieder zu euch.

19 Nur noch kurze Zeit, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und weil auch ihr leben werdet.

20 An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch.

Gebet:

Allmächtiger und ewiger Gott, der Du uns durch das Wasser und den Heiligen Geist erneuert und uns alle Sünden vergeben hast, sende uns stets den siebenfachen Heiligen Geist, den Geist der Weisheit und des Verstandes, den Geist des Rates und der Stärke, den Geist der Wissenschaft und der Frömmigkeit und erfülle uns mit dem Geist der Gottesfurcht. Amen.

Vater unser... Geprüßt seist Du Maria... (1-mal)

Ehre sei dem Vater... (7-mal)

WEIHEAKT... (Seite 27) **GEBET UM DIE SIEBEN GABEN...** (Seite 27)

Zweiter Tag:

Komm, Du Vater der Armen!
Komm, mit Schätzen, die ewig währen.
Komm, Du Licht allen Lebens.

Die Gabe der Gottesfurcht

Die Gabe der Gottesfurcht erfüllt uns mit höchster Achtung vor Gott und lässt uns nichts so sehr fürchten, als Ihn durch eine Sünde zu beleidigen. Sie ist eine Furcht, die nicht aus dem Wissen um die Hölle entsteht, sondern aus Gefühlen der Ehrfurcht und eines kindlichen Gehorsams unserem Himmlischen Vater gegenüber erwächst. Die Weisheit, die auf der Gottesfurcht gründet, löst uns von weltlichen Vergnügungen, welche uns von Gott wegführen könnten. „Diejenigen, die den Herrn fürchten, werden ihre Herzen bereiten und Sein Anblick wird ihre Seele heiligen.“

Lesung: Phil 2; 12-18

12 Darum, liebe Brüder - ihr wart ja immer gehorsam, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr jetzt in meiner Abwesenheit -: müht euch mit Furcht und Zittern um euer Heil!

13 Denn Gott ist es, der in euch das Wollen und das Vollbringen bewirkt, noch über euren guten Willen hinaus.

14 Tut alles ohne Murren und Bedenken,

15 damit ihr rein und ohne Tadel seid, Kinder Gottes ohne Makel mitten in einer verdorbenen und verwirrten Generation, unter der ihr als Lichter in der Welt leuchtet.

16 Haltet fest am Wort des Lebens, mir zum Ruhm für den Tag Christi, damit ich nicht vergeblich gelaufen bin oder mich umsonst abgemüht habe.

17 Wenn auch mein Leben dargebracht wird zusammen mit dem Opfer und Gottesdienst eures Glaubens, freue ich mich dennoch, und ich freue mich mit euch allen.

18 Ebenso sollt auch ihr euch freuen; freut euch mit mir!

Gebet:

Komm, O Heiliger Geist der Gottesfurcht, durchdringe mein ganzes Herz, damit ich Dich für immer und ewig in meinem Leben an die erste Stelle setze; hilf mir alles zu meiden, was Dich beleidigen könnte und mache mich würdig vor den

reinen Augen Deiner Göttlichen Majestät im Himmel zu erscheinen, wo Du lebst und regierst in der Einheit der Heiligsten Dreifaltigkeit, Gott in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist Du Maria... (1-mal)
Ehre sei dem Vater... (7-mal)

WEIHEAKT... (Seite 27) **GEBET UM DIE SIEBEN GABEN...** (Seite 27)

Dritter Tag:

Du bester aller Tröster,
komm in mein unruhiges Herz,
schenke mir tiefen Frieden.

Die Gabe der Frömmigkeit

Die Gabe der Frömmigkeit erzeugt in unseren Herzen eine kindliche Hingabe an Gott als unseren Vater, der uns am meisten liebt. Sie erfüllt uns Seinetwillen mit Liebe und Ehrfurcht für Dinge und Personen, die Ihm geweiht und durch Seine Göttliche Autorität ermächtigt sind: Für Seine Heiligste Mutter und die Heiligen, die Kirche sowie ihr sichtbares Oberhaupt [Papst], unsere Eltern und Vorgesetzten, unser Land und die Regierenden. Für den, der von Frömmigkeit erfüllt ist, ist das Ausüben der Religion nicht eine lästige Pflicht oder belastende Arbeit, sondern ein wunderbarer Dienst, der aus Liebe getan wird.

Lesung: Röm 6: 1-14

1 Heißt das nun, daß wir an der Sünde festhalten sollen, damit die Gnade mächtiger werde?

2 Keineswegs! Wie können wir, die wir für die Sünde tot sind, noch in ihr leben?

3 Wißt ihr denn nicht, daß wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind?

4 Wir wurden mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben.

5 Wenn wir nämlich ihm gleich geworden sind in seinem Tod, dann werden wir mit ihm auch in seiner Auferstehung vereinigt sein.

6 Wir wissen doch: Unser alter Mensch wurde mitgekreuzigt, damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde und wir nicht Sklaven der Sünde bleiben.

7 Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde.

8 Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, daß wir auch mit ihm leben werden.

9 Wir wissen, daß Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn.

10 Denn durch sein Sterben ist er ein für allemal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott.

11 So sollt auch ihr euch als Menschen begreifen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus.

12 Daher soll die Sünde euren sterblichen Leib nicht mehr beherrschen, und seinen Begierden sollt ihr nicht gehorchen.

13 Stellt eure Glieder nicht der Sünde zur Verfügung als Waffen der Ungerechtigkeit, sondern stellt euch Gott zur Verfügung als Menschen, die vom Tod zum Leben gekommen sind, und stellt eure Glieder als Waffen der Gerechtigkeit in den Dienst Gottes.

14 Die Sünde soll nicht über euch herrschen; denn ihr steht nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade.

[16 Ihr wißt doch: Wenn ihr euch als Sklaven zum Gehorsam verpflichtet, dann seid ihr Sklaven dessen, dem ihr gehorchen müßt; ihr seid entweder Sklaven der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt.

23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.]

Gebet:

Komm, O Heiliger Geist der Frömmigkeit, nimm mein Herz in Besitz, schenke mir eine ganz große Liebe zu Gott, damit ich nur in Seinem Dienst Erfüllung finde und mich um Seinetwillen aus Liebe aller legitimen Autorität unterwerfe. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist Du Maria... (1-mal)

Ehre sei dem Vater... (7-mal)

WEIHEAKT... (Seite 27) **GEBET UM DIE SIEBEN GABEN...** (Seite 27)

Vierter Tag

In Ermüdung schenke Ruh´,
in der Glut hauch´ Kühlung zu,
tröste den, der trostlos weint.

Die Gabe der Stärke

Durch die Gabe der Stärke wird die Seele gegen die natürliche Angst gestärkt und bei der Pflichtausübung unterstützt. Die Stärke verleiht dem Willen Antrieb und Kraft, um die mühsamsten Aufgaben ohne Zögern zu vollbringen, Gefahren zu meistern, die Menschenfurcht zu überwinden und ohne Klagen ein lebenslanges Martyrium der Mühsal auf sich zu nehmen. „Derjenige, der aushält bis zum Ende, wird gerettet.“

Lesung: Apg. 7: 51 – 60

51 Ihr Halsstarrigen, ihr, die ihr euch mit Herz und Ohr immerzu dem Heiligen Geist widersetzt, eure Väter schon und nun auch ihr.

52 Welchen der Propheten haben eure Väter nicht verfolgt? Sie haben die getötet, die die Ankunft des Gerechten geweissagt haben, dessen Verräter und Mörder ihr jetzt geworden seid,

53 ihr, die ihr durch die Anordnung von Engeln das Gesetz empfangen, es aber nicht gehalten habt.

54 Als sie das hörten, waren sie aufs äußerste über ihn empört und knirschten mit den Zähnen.

55 Er aber, erfüllt vom Heiligen Geist, blickte zum Himmel empor, sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur Rechten Gottes stehen

56 und rief: Ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen.

57 Da erhoben sie ein lautes Geschrei, hielten sich die Ohren zu, stürmten gemeinsam auf ihn los,

58 trieben ihn zur Stadt hinaus und steinigten ihn. Die Zeugen legten ihre Kleider zu Füßen eines jungen Mannes nieder, der Saulus hieß.

59 So steinigten sie Stephanus; er aber betete und rief: Herr Jesus, nimm meinen Geist auf!

60 Dann sank er in die Knie und schrie laut: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an! Nach diesen Worten starb er.

Gebet:

Komm, O Heiliger Geist der Stärke, gib mir Kraft in Unglück und Not, unterstütze meine Bemühungen mich zu heiligen, stärke mich in Schwachheit, verleihe mir Mut angesichts all der Angriffe meiner Feinde, damit ich nie falle und von Dir getrennt werde, mein Gott und mein Alles. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist Du Maria... (1-mal)
Ehre sei dem Vater... (7-mal)

WEIHEAKT... (Seite 27) **GEBET UM DIE SIEBEN GABEN...** (Seite 27)

Fünfter Tag

Komm, O Du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.

Die Gabe der Wissenschaft

Die Gabe der Wissenschaft macht die Seele fähig, den wahren Wert der Dinge in ihrer Beziehung zu Gott zu erkennen. Diese Erkenntnis demaskiert allen bloßen Schein, enthüllt die innere Leere der Menschen und zeigt ihren wahren Wert als Werkzeug im Dienste Gottes. Die Gabe der Wissenschaft zeigt uns die liebende Fürsorge Gottes selbst im Unglück auf und veranlasst uns, Ihn in jeder Lebenslage zu verherrlichen. Geführt vom Licht der Erkenntnis setzen wir die richtigen Prioritäten und setzen die Freundschaft mit Gott an die erste Stelle. „Erkenntnis ist ein Lebensborn für denjenigen, der sie besitzt.“

Lesung: 1.Kor 12; 1 – 11

Gebet

Komm, O Heiliger Geist der Wissenschaft, und lass´ mich den Willen Gottes des Vaters erkennen, zeige mir die Nichtigkeit der irdischen Dinge, auf dass ich ihre Eitelkeit durchschaue und sie nur zu Deiner Ehre und zu meiner Rettung gebrauche. Lass´ mich über die irdischen Dinge hinweg nur auf Dich schauen und auf Deine ewigen Belohnungen. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist Du Maria... (1-mal)
Ehre sei dem Vater... (7-mal)

WEIHEAKT... (Seite 27) **GEBET UM DIE SIEBEN GABEN...** (Seite 27)

Sechster Tag

Ohne Dein lebendig Wehn´,
nichts im Menschen kann bestehn´,
nichts Ohn´ Fehl und Makel sein.

Die Gabe des Verstandes

Der Verstand als eine Gabe des Heiligen Geistes hilft uns, die wahre Bedeutung unserer Heiligen Religion zu erkennen. Durch den Glauben ist sie uns bekannt, aber durch den Verstand lernen wir sie zu schätzen und uns ihrer zu erfreuen. Er macht uns fähig, die innere Bedeutung der offenbarten Wahrheit zu durchdringen und durch sie zu neuem Leben zu erwachen. Unser Glaube ist nicht mehr leblos und passiv, sondern führt uns zu einem lebendigen Glaubenszeugnis. Wir nähern uns Gott, indem wir ein gottgefälliges Leben führen und in der Erkenntnis Gottes wachsen.

Lesung: 1.Kor 14; 1 – 25

- 1 Jagt der Liebe nach! Strebt aber auch nach den Geistesgaben, vor allem nach der prophetischen Rede!
- 2 Denn wer in Zungen redet, redet nicht zu Menschen, sondern zu Gott; keiner versteht ihn: Im Geist redet er geheimnisvolle Dinge.
- 3 Wer aber prophetisch redet, redet zu Menschen: Er baut auf, ermutigt, spendet Trost.
- 4 Wer in Zungen redet, erbaut sich selbst; wer aber prophetisch redet, baut die Gemeinde auf.
- 5 Ich wünschte, ihr alle würdet in Zungen reden, weit mehr aber, ihr würdet prophetisch reden. Der Prophet steht höher als der, der in Zungen redet, es sei denn, dieser legt sein Reden aus; dann baut auch er die Gemeinde auf.
- 6 Was nützt es euch, Brüder, wenn ich komme und in Zungen vor euch rede, euch aber keine Offenbarung, keine Erkenntnis, keine Weissagung, keine Lehre bringe?
- 7 Wenn leblose Musikinstrumente, eine Flöte oder eine Harfe, nicht deutlich unterschiedene Töne hervorbringen, wie soll man dann erkennen, was auf der Flöte oder auf der Harfe gespielt wird?
- 8 Und wenn die Trompete unklare Töne hervorbringt, wer wird dann zu den Waffen greifen?
- 9 So ist es auch mit euch, wenn ihr in Zungen redet, aber kein verständliches Wort hervorbringt. Wer soll dann das Gesprochene verstehen? Ihr redet nur in den Wind.
- 10 Es gibt wer weiß wie viele Sprachen in der Welt, und nichts ist ohne Sprache.
- 11 Wenn ich nun den Sinn der Laute nicht kenne, bin ich für den Sprecher ein Fremder, wie der Sprecher für mich.

12 So ist es auch mit euch. Da ihr nach Geistesgaben strebt, gebt euch Mühe, daß ihr damit vor allem zum Aufbau der Gemeinde beiträgt.

13 Deswegen soll einer, der in Zungen redet, darum beten, daß er es auch auslegen kann.

14 Denn wenn ich nur in Zungen bete, betet zwar mein Geist, aber mein Verstand bleibt unfruchtbar.

15 Was folgt daraus? Ich will nicht nur im Geist beten, sondern auch mit dem Verstand. Ich will nicht nur im Geist Gott preisen, sondern auch mit dem Verstand.

16 Wenn du nur im Geist den Lobpreis sprichst und ein Unkundiger anwesend ist, so kann er zu deinem Dankgebet das Amen nicht sagen; denn er versteht nicht, was du sagst.

17 Dein Dankgebet mag noch so gut sein, der andere hat keinen Nutzen davon.

18 Ich danke Gott, daß ich mehr als ihr alle in Zungen rede.

19 Doch vor der Gemeinde will ich lieber fünf Worte mit Verstand reden, um auch andere zu unterweisen, als zehntausend Worte in Zungen stammeln.

20 Seid doch nicht Kinder an Einsicht, Brüder! Seid Unmündige an Bosheit, an Einsicht aber seid reife Menschen!

21 Im Gesetz steht: Durch Leute, die anders und in anderen Sprachen reden, werde ich zu diesem Volk sprechen; aber auch so werden sie nicht auf mich hören, spricht der Herr.

22 So ist Zungenreden ein Zeichen nicht für die Gläubigen, sondern für die Ungläubigen, prophetisches Reden aber ein Zeichen nicht für die Ungläubigen, sondern für die Glaubenden.

23 Wenn also die ganze Gemeinde sich versammelt und alle in Zungen reden, und es kommen Unkundige oder Ungläubige hinzu, werden sie dann nicht sagen: Ihr seid verrückt!

24 Wenn aber alle prophetisch reden und ein Ungläubiger oder Unkundiger kommt herein, dann wird ihm von allen ins Gewissen geredet, und er fühlt sich von allen ins Verhör genommen;

25 was in seinem Herzen verborgen ist, wird aufgedeckt. Und so wird er sich niederwerfen, Gott anbeten und ausrufen: Wahrhaftig, Gott ist bei euch!

Gebet:

Komm, O Heiliger Geist des Verstandes und erleuchte unseren Geist, auf dass wir alle Heilsgeheimnisse erkennen und glauben, und schließlich das Verdienst haben, das ewige Licht in Deinem Licht zu sehen und Dich im Lichte der Herrlichkeit schauen mögen mit dem Vater und dem Sohn. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist Du Maria... (1-mal)

Ehre sei dem Vater... (7-mal)

WEIHEAKT... (Seite 27) **GEBET UM DIE SIEBEN GABEN...** (Seite 27)

Siebter Tag

Wasche, was befleckt ist,
heile, was verwundet ist,
tränke, was da dürre steht.

Die Gabe des Rates

Die Gabe des Rates stattet unsere Seelen mit übernatürlicher Klugheit aus, indem sie sie befähigt, schnell und richtig zu beurteilen, was zu tun ist, besonders in schwierigen Umständen. Die Gabe des Rates gibt uns die rechte Denkweise bei unseren unzähligen täglichen Aufgaben ein, z. B. bei unseren Aufgaben als Eltern, Lehrer, und als christliche Mitbürger im öffentlichen Leben. Die Gabe des Rates ist ein übernatürlicher, gesunder Menschenverstand, ein unbezahlbarer Schatz bei unserem Streben nach ewigem Heil. „Übergib alle Dinge dem Allerhöchsten, damit Er dir den wahren Weg weise.“

Lesung: Jud 17 – 23

17 Ihr aber, liebe Brüder, denkt an die Worte, die von den Aposteln Jesu Christi, unseres Herrn, im voraus verkündet worden sind,

18 als sie euch sagten: Am Ende der Zeit wird es Spötter geben, die sich von ihren gottlosen Begierden leiten lassen.

19 Sie werden die Einheit zerstören, denn es sind irdisch gesinnte Menschen, die den Geist nicht besitzen.

20 Ihr aber, liebe Brüder, gründet euch auf euren hochheiligen Glauben, und baut darauf weiter, betet in der Kraft des Heiligen Geistes,

21 haltet fest an der Liebe Gottes, und wartet auf das Erbarmen Jesu Christi, unseres Herrn, der euch das ewige Leben schenkt.

22 Erbarmt euch derer, die zweifeln;

23 rettet sie, entreißt sie dem Feuer! Der anderen aber erbarmt euch voll Furcht; verabscheut sogar das Gewand eines Menschen, der der Sünde verfallen ist.

Gebet:

Komm, O Geist des Rates, hilf und leite mich auf all meinen Wegen, auf dass ich

stets Deinen Heiligen Willen tue. Neige Du mein Herz dem Guten zu, wende es ab von allem Bösen und führe mich auf dem geraden Weg der Gebote zu jenem Tor des ewigen Lebens, nach dem ich mich [so sehr] sehne. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist Du Maria... (1-mal)
Ehre sei dem Vater... (7-mal)

WEIHEAKT... (Seite 27) **GEBET UM DIE SIEBEN GABEN...** (Seite 27)

Achter Tag

Beuge, was verhärtet ist,
wärme, was erkaltet ist,
lenke, was da irre geht!

Die Gabe der Weisheit

Wie die Nächstenliebe alle anderen Tugenden einschließt so beinhaltet die Gabe der Weisheit alle anderen Gaben. Deswegen ist die Weisheit die vollkommenste aller Gaben. Über die Weisheit steht geschrieben: „Alles Gute und unzählige Reichtümer kommen durch sie zu mir.“ Die Weisheit stärkt den Glauben und die Hoffnung, vervollkommnet die Nächstenliebe und fördert die Tugenden im höchsten Maße. Die Weisheit führt uns zu den richtigen Entscheidungen und lässt uns über die Göttlichen Dinge Freude empfinden. Irdische Dinge verlieren ihren Reiz, während das Kreuz Christi eine Süßigkeit bekommt gemäß den Worten unseres Retters: „Nehmt euer Kreuz auf euch und folgt Mir nach, denn Mein Kreuz ist süß und Meine Bürde ist leicht.“

Lesung: Jak 3; 13- 18

3 Wenn wir den Pferden den Zaum anlegen, damit sie uns gehorchen, lenken wir damit das ganze Tier.

4 Oder denkt an die Schiffe: Sie sind groß und werden von starken Winden getrieben, und doch lenkt sie der Steuermann mit einem ganz kleinen Steuer, wohin er will.

5 So ist auch die Zunge nur ein kleines Körperglied und rühmt sich doch großer Dinge. Und wie klein kann ein Feuer sein, das einen großen Wald in Brand steckt.

6 Auch die Zunge ist ein Feuer, eine Welt voll Ungerechtigkeit. Die Zunge ist der Teil, der den ganzen Menschen verdirbt und das Rad des Lebens in Brand setzt; sie selbst aber ist von der Hölle in Brand gesetzt.

7 Denn jede Art von Tieren, auf dem Land und in der Luft, was am Boden kriecht und was im Meer schwimmt, läßt sich zähmen und ist vom Menschen auch gezähmt worden;

8 doch die Zunge kann kein Mensch zähmen, dieses ruhelose Übel, voll von tödlichem Gift.

9 Mit ihr preisen wir den Herrn und Vater, und mit ihr verfluchen wir die Menschen, die als Abbild Gottes erschaffen sind.

10 Aus ein und demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, so darf es nicht sein.

11 Läßt etwa eine Quelle aus derselben Öffnung süßes und bitteres Wasser hervorsprudeln?

12 Kann denn, meine Brüder, ein Feigenbaum Oliven tragen oder ein Weinstock Feigen? So kann auch eine salzige Quelle kein Süßwasser hervorbringen.

13 Wer von euch ist weise und verständig? Er soll in weiser Bescheidenheit die Taten eines rechtschaffenen Lebens vorweisen.

14 Wenn aber euer Herz voll ist von bitterer Eifersucht und von Ehrgeiz, dann prahlt nicht, und verfälscht nicht die Wahrheit!

15 Das ist nicht die Weisheit, die von oben kommt, sondern eine irdische, eigennützige, teuflische Weisheit.

16 Wo nämlich Eifersucht und Ehrgeiz herrschen, da gibt es Unordnung und böse Taten jeder Art.

17 Doch die Weisheit von oben ist erstens heilig, sodann friedlich, freundlich, gehorsam, voll Erbarmen und reich an guten Früchten, sie ist unparteiisch, sie heuchelt nicht.

18 Wo Frieden herrscht, wird (von Gott) für die Menschen, die Frieden stiften, die Saat der Gerechtigkeit ausgestreut.

Gebet:

Komm, O Geist der Weisheit und offenbare meiner Seele die himmlischen Geheimnisse, ihre unendliche Größe, Macht und Schönheit. Lehre mich, sie mehr als alle vergänglichen Dinge und irdischen Freuden zu lieben. Hilf mir, diese zu erwerben und für immer zu besitzen.

Vater unser... Gegrüßet seist Du Maria... (1-mal)

Ehre sei dem Vater... (7-mal)

Neunter Tag

Heiliger Geist, wir bitten Dich,
gib uns allen gnädiglich
Deiner Gaben Siebenzahl.

Gib uns Trost im Tode,
gib uns Leben in Fülle,
schenke uns nie endende Freude,
nach vollbrachter Wanderschaft. Amen. Alleluja.]

Die Früchte des Heiligen Geistes

Die Gaben des Heiligen Geistes vervollkommen die übernatürlichen Tugenden, indem sie uns befähigen, Göttlicher Eingebung zu folgen. Da wir unter der Führung des Heiligen Geistes in der Erkenntnis wachsen und Gott lieben, wird unser Dienst für Gott aufrichtiger und großmütiger, die Tugendübungen werden vollkommener. Solche Tugendakte erfüllen das Herz mit Freude und Trost und sind bekannt als die Früchte des Heiligen Geistes. Diese Früchte wiederum machen die Tugendakte für uns erstrebenswerter und werden zu einem mächtigen Ansporn für immer größere Anstrengungen für den Dienst an Gott, um dem Herrscher zu dienen.

Lesung: Gal. 5; 16-25 und Phil. 4; 4-9

16 Darum sage ich: Laßt euch vom Geist leiten, dann werdet ihr das Begehren des Fleisches nicht erfüllen.

17 Denn das Begehren des Fleisches richtet sich gegen den Geist, das Begehren des Geistes aber gegen das Fleisch; beide stehen sich als Feinde gegenüber, so daß ihr nicht imstande seid, das zu tun, was ihr wollt.

18 Wenn ihr euch aber vom Geist führen laßt, dann steht ihr nicht unter dem Gesetz.

19 Die Werke des Fleisches sind deutlich erkennbar: Unzucht, Unsittlichkeit, ausschweifendes Leben,

20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaften, Streit, Eifersucht, Jähzorn, Eigennutz, Spaltungen, Parteiungen,

21 Neid und Mißgunst, Trink- und Eßgelage und ähnliches mehr. Ich wiederhole, was ich euch schon früher gesagt habe: Wer so etwas tut, wird das Reich Gottes nicht erben.

22 Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue,

23 Sanftmut und Selbstbeherrschung; dem allem widerspricht das Gesetz nicht.

24 Alle, die zu Christus Jesus gehören, haben das Fleisch und damit ihre Leidenschaften und Begierden gekreuzigt.

25 Wenn wir aus dem Geist leben, dann wollen wir dem Geist auch folgen.

und Phil. 4; 4-9

4 Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch!

5 Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe.

6 Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

7 Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus bewahren.

8 Schließlich, Brüder: Was immer wahrhaft, edel, recht, was lauter, liebenswert, ansprechend ist, was Tugend heißt und lobenswert ist, darauf seid bedacht!

9 Was ihr gelernt und angenommen, gehört und an mir gesehen habt, das tut! Und der Gott des Friedens wird mit euch sein.

Gebet:

Komm, O Heiliger Geist, erfülle die Herzen mit Deinen himmlischen Früchten, mit Deiner Heiligen Liebe, mit Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Langmut, Sanftmut, Treue, Bescheidenheit, Enthaltbarkeit und Keuschheit., damit wir nie ermüden, Gott zu dienen, sondern durch stete, treue Ergebenheit in Deine Einsprechungen es verdienen möge, in Ewigkeit mit Dir vereint zu sein in der Liebe des Vaters und des Sohnes. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist Du Maria... (1-mal)

Ehre sei dem Vater... (7-mal)

WEIHEAKT... (Seite 27) **GEBET UM DIE SIEBEN GABEN...** (Seite 27)

Schlußgebet – O, Heiliger Geist

O, Heiliger .Geist, süßer Gast meiner Seele, bleibe in mir, und lass mich immer bei Dir sein. Amen.

Unter Deinem Schutz und Schirm fliehen wir O Heilige Gottesgebäerin. Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern errette uns jederzeit aus allen Gefahren. O Du gloriwürdige und gebenedeite Jungfrau. Amen.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

WEIHEAKT AN DEN HEILIGEN GEIST

Kniend vor der großen Schar himmlischer Zeugen, weihe ich mich selbst mit Leib und Seele Dir, Ewiger Geist Gottes; ich bete an den Glanz Deiner Reinheit, Deine unfehlbare Gerechtigkeit und die Macht Deiner Liebe. Du bist die Stärke und das Licht meiner Seele. In Dir lebe ich, bewege ich mich und bin ich. Nie möchte ich Deinen Gnadengeschenken gegenüber treulos sein und ich bete aus ganzem Herzen, dass ich von jeglicher Sünde freibleiben möge. Wache gnädiglich über meine Gedanken und lass´ mich stets Dein Licht suchen, auf Deine Stimme hören und Deinen gnadenvollen Eingebungen folgen. Lass´ mich ganz nahe bei Dir sein. Ich schenke mich Dir und bitte Dich, mich in meiner Schwachheit barmherzig zu behüten. Ich halte mich fest an den durchbohrten Füßen Jesus, schaue auf Seine Fünf Wunden, vertraue auf Sein Kostbares Blut und bete Seine geöffnete Seite und Sein angsterfülltes Herz an. Ich flehe Dich an, anbetungswürdiger Heiliger Geist, Helfer in meiner Schwachheit, mich so in Deiner Gnade zu erhalten, dass ich nie gegen Dich sündige. Schenke mir die Gnade, Heiliger Geist, Geist des Vaters und der Sohnes, immer und überall zu Dir zu sagen: „Sprich, O Herr, Dein Diener hört.“ Amen.

(Jeden Tag während der Novene zu beten).

GEBET UM DIE SIEBEN GABEN DES HEILIGEN GEISTES

O Herr Jesus Christus, der Du vor Deiner Himmelfahrt versprochen hast, den Heiligen Geist zu senden, um Dein Werk in den Seelen der Apostel und Jünger zu vollenden, schenke mir den gleichen Heiligen Geist, damit Er das Werk Deiner Gnade und Liebe in meiner Seele vollende. Schenke mir den Geist der Weisheit, dass ich die vergänglichen Dinge der Welt verachte und nur nach den ewigen Dingen trachte. Schenke mir den Geist des Verstandes, um meinen Geist mit dem Licht Deiner Göttlichen Wahrheit zu erleuchten. Schenke mir den Geist des Rates, dass ich immer den sichersten Weg wähle, Gott zu gefallen und den Himmel zu erwerben. Schenke mir den Geist der Stärke, dass ich mein Kreuz mit Dir zusammen tragen und mutig all die Hindernisse überwinden kann, die mein Heil gefährden. Schenke mir den Geist der Erkenntnis, damit ich zur

Gottes- und Selbsterkenntnis gelange und durch das Beispiel der Heiligen die Vollkommenheit anstrebe. Schenke mir den Geist der Frömmigkeit, dass ich den Dienst an Gott süß finde und mit Freude verrichte. Schenke mir den Geist der Gottesfurcht, dass ich erfüllt werde mit liebender Gottesverehrung und Furcht, Ihm zu missfallen. Bezeichne mich, geliebter Herr, mit dem Zeichen Deiner wahren Diener und belebe mich stets mit Deinem Heiligen Geist. Amen.

(An jedem Tag während der Novene zu beten.)

IN ERWARTUNG DER GABEN DES HEILIGEN GEISTES.

Drei-Tage-Programm:

FREITAG VOR PFINGSTEN:

Ankunft	10:00
Eröffnungsgebete und Lieder, (Weiheakt an den Heiligen Geist, Gebet um die Sieben Gaben... S, 21f.)	ca. 10:30
Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes ¹	
Vollständiger Rosenkranz-Psalter, (Litanei und Weihe an das Kostbare Blut) Kirchenlieder	12:00
Erste Lesung und Betrachtung: „ Vertrautheit mit Gott “ (Botschaften vom 1. bis 9. Juli 2006 - jeweils zwischen 12:00 – 13:30 gegeben - enthalten in „ <i>The Breeze of the Second Pentecost</i> “ Kapitel 2:)	ca. 14:00

Kurze Zusammenfassung

Rosenkranz zum Kostbaren Blut	15.00
Tröstungsgebete und Anbetungsgebete -	
Kirchengesänge Zweite Betrachtung: „ Wenn der HI Geist kommt “ Kapitel 3 aus „ <i>The Breeze of the Second Pentecost</i> “	16.30
Apg. 1: 6 – 8 und Joh. 21: 15 – 19	

Kurze Zusammenfassung

Angelus (und stille Anbetung einzelner)	18:00
Pause und Beichte -	18.00 – 21.00
Heilig- Geist Novene -	21:00 – 22.00
Heilige Messe -	22.00
Anbetung durch Gruppen -	24:00 – 4:00

SAMSTAG:

allgemeine Vorbereitung-	4:00 -- 6:00
Morgenmesse -	6:00 - 8:00
Frühstück -	8:00 - 10:00
Vollständiger Rosenkranz-Psalter	10:00 - 11:00
Anrufung des Heiligen Geistes, Heilig- Geist-Lieder:	11:00 - 12:00

SIEBEN STUNDEN UNUNTERBROCHENE ANBETUNG

12:00 MITTAG: DIE GABE DER GOTTESFURCHT

13:00: DIE GABE DER FRÖMMIGKEIT

14:00: DIE GABE DES STARKMUTES

15:00: DIE GABE DER WISSENSCHAFT

16:00: DIE GABE DES VERSTANDES

17:00: DIE GABE DES RATES

18:00: DIE GABE DER WEISHEIT

19:00: Pause

21:00 – 23:00 Die Novene wird mit Kerzenlicht und Prozession und mit dem Rosenkranz der Erneuerung (S. 8) beendet.

12:00 MITTAG: DIE GABE DER GOTTESFURCHT

EINFÜHRUNG:

Die Gabe der Gottesfurcht: Die Gabe der Gottesfurcht ist die kindliche Angst, nichts so sehr zu fürchten als Gott zu missfallen. Sie sieht die Sünde als das größte Übel an. Es gibt zwei verschiedene Formen der Furcht: Die Angst eines Sklaven und die Angst eines Kindes. Die kindliche Angst Gott gegenüber ist die edlere und schönere von beiden, da sie uns dazu drängt, die kleinste Sünde zu meiden, um Gott nicht zu missfallen, dem besten und liebenswertesten Vater im Himmel. Die Heiligen wurden durch diese kindliche Angst und die Liebe zum Himmlischen Vater bewegt und wollten eher sterben als Sein Göttliches Gesetz durch bewusstes Sündigen zu brechen.

Lesung und Betrachtung: **Sirach 34: 13 – 17 und Luk 12: 4 – 7**

Bittgebete um die Gabe der Gottesfurcht (Siehe auch S. 15)

Schlussgebet (durch den Priester):

Komm, O Heiliger Geist der Gottesfurcht, erleuchte alle Herzen, damit sie das Böse meiden um Deiner Liebe willen und aus Furcht Gott zu beleidigen, um eben dieser Liebe willen. Dies erbitten wir im Namen Jesu Christi, unseres Herrn, der lebt und herrscht mit Dir und dem Vater, ein Gott, in aller Ewigkeit. Amen.

13.00: DIE GABE DER FRÖMMIGKEIT

EINFÜHRUNG

Durch die Gabe der Frömmigkeit und der Gottesliebe flößt uns der Heilige Geist die Ehrfurcht vor Gott und die Göttlichen Dinge ein und schenkt uns Freude am Gebet. Die Frömmigkeit führt uns dazu, Gott zu lieben als den besten Vater, um Seinen über Alles geliebten Sohn zärtlich zu lieben, wie auch die Mutter dieses Göttlichen Sohnes. Frömmigkeit führt uns nicht nur dazu, die Heiligen und die Heiligen Engel zu lieben, sondern auch unsere Mitmenschen als Abbild und wahre Kinder des Allmächtigen Gottes. Die Frömmigkeit ist der Grund dafür, dass wir Freude am Beten finden, an geistigen Lesungen und am Hören des Wort Gottes. Wir empfinden Freude daran, den Willen des Vaters zu tun und Gott von Herzen die Ehre zu geben.

Lesung und Betrachtung: **Micha 6:6 – 8** und **JOH. 15:5 – 17**

Bittgebete um die Gabe der Frömmigkeit (Siehe auch S. 17)

Schlussgebet (durch den Priester):

Komm, O Heiliger Geist der Frömmigkeit, erleuchte alle Herzen, dass sie Freude und Zufriedenheit im Dienst an Gott und im Gehorsam gegenüber ihren Oberen und Vorgesetzten finden. Dies erbitten wir im Namen Jesu Christi, unseres Herrn, der lebt und herrscht mit Dir und dem Vater, ein Gott, in aller Ewigkeit. Amen.

14.00: DIE GABE DES STARKMUTES

EINFÜHRUNG

Diese Gabe des Heiligen Geistes vertreibt alle Furchtsamkeit und Menschenfurcht. Sie stärkt die Seelen, dass Sie die Sünde hassen, Tugenden üben, und lieber Verachtung ertragen, irdische Verluste hinnehmen, Verfolgung erleiden und selbst den Tod auf sich nehmen als Christus in Wort oder Tat zu verleugnen. Durch diese Gabe werden wir im Kampf gestärkt, um die Feinde,

die sich unserem Heil entgegenstellen, zu überwinden. Weiterhin werden wir befähigt, inmitten von Versuchungen, den Willen Gottes zu erfüllen. Die Gabe der Stärke macht uns mutig und bereit, um unseres ewigen Heiles willen größte Opfer auf uns zu nehmen.

Lesung und Betrachtung: **Daniel 3:8 – 18 und JOH. 15:26 -27, 16: 1- 4**

Bittgebete um die Gabe der Stärke (Siehe auch S. 18)

Schlussgebet (durch den Priester):

Komm, O Heiliger Geist der Stärke, erleuchte alle Herzen jetzt und zu allen Zeiten der Not und des Unglücks, damit sie in allen Dingen und zu allen Zeiten nach Vollkommenheit streben. Dies erbitten wir im Namen Jesu Christi, unseres Herrn, der lebt und herrscht mit Dir und dem Vater, ein Gott, in aller Ewigkeit. Amen.

15.00: DIE GABE DER WISSENSCHAFT

EINFÜHRUNG:

Durch die Gabe der Wissenschaft erfüllt uns der Heilige Geist mit innerem Licht, dass wir uns selbst, die Fallstricke unserer Eigenliebe, unserer Leidenschaften, des Teufels und der Welt erkennen und die geeigneten Mittel wählen, diese zu überwinden. Durch diese Gabe erleuchtet uns der Heilige Geist immer mehr, da Er Sein Göttliches Licht in unsere Herzen strömen lässt und uns hinsichtlich offenbarer Wahrheiten und der Pflichten, die wir zu erfüllen haben, erleuchtet. Die erkannte Wahrheit erscheint uns in einem klareren Licht als sie durch unseren Verstand wahrgenommen werden könnte. Dies ist die Wissenschaft der Heiligen, die alle weltliche Wissenschaft übertrifft, „die vom Himmlischen Vater auf uns herniederkommt“ (**Jakobus 1:17**). Sogar die erschaffene Natur wird zu einem offenem Buch, in dem wir Gott und Seine Vollkommenheit erkennen können.

Lesung und Betrachtung: **Röm. 8: 12 – 17 und Joh. 16: 5 – 15**

Bittgebete um die Gabe der Wissenschaft. (Siehe auch S. 19)

Schlussgebet (durch den Priester):

Komm, O Heiliger Geist der Wissenschaft, erleuchte alle Herzen, dass sie den Willen des Vaters erkennen und tun und ihn über alles andere stellen. Lass sie das Himmelreich suchen und mehr wertschätzen als die Eitelkeit und Nichtigkeit

der irdischen Dinge. Dies erbitten wir im Namen Jesu Christi, unseres Herrn, der lebt und herrscht mit Dir und dem Vater, ein Gott, in aller Ewigkeit. Amen.

16.00: DIE GABE DES VERSTANDES

EINFÜHRUNG:

Der Verstand ist die Gabe des Heiligen Geistes, die uns befähigt, die Geheimnisse und Lehren unserer heiligen Religion zu verstehen. Wenn Gott eine Seele zur Heiligkeit führen möchte, schenkt er ihr ein inneres Licht und eine tiefe Einsicht in die Göttlichen Geheimnisse, wodurch sie angeregt wird, Ihm noch vollkommener zu dienen. Dieses Licht ist die Gabe des Verstandes, durch welches einfache Menschen oft eine tiefe Erkenntnis großer Mysterien haben, z.B. von der Heiligsten Dreifaltigkeit und der Menschwerdung. Sie übertreffen hochgebildete und gelehrte Menschen durch ihre Gottergebenheit.

Lesung und Betrachtung: **Kol. 2:6 – 10 und Joh. 14: 21 – 26**

Bittgebete um die Gabe des Verstandes (Siehe auch S. 21)

Schlussgebet (durch den Priester):

Komm, O Heiliger Geist des Verstandes, erleuchte alle Herzen mit Deinem Licht, dass sie die Heilsgeheimnisse erkennen und glauben sowie ein kluges Leben führen, um ihre Seelen zu retten. Dies erbitten wir im Namen Jesu Christi, unseres Herrn, der lebt und herrscht mit Dir und dem Vater, ein Gott, in aller Ewigkeit. Amen.

17.00: DIE GABE DES RATES

EINFÜHRUNG:

Der Rat ist die Gabe des Heiligen Geistes, die die Seele dazu veranlasst, das zu wählen, was der Ehre Gottes und der Rettung der Seele am meisten dient. Durch diese Gabe können wir lernen, wie wir Gott am besten gefallen. Indem wir der Eingebung des Heiligen Geistes folgen, erhalten wir wahren inneren Frieden und geistigen Trost. Diese Gabe ist für Vorgesetzte besonders notwendig, deren Aufgabe es ist, andere zu führen, denn hier genügt menschliche Klugheit nicht.

Lesung/Betrachtung **Titus 2: 1 - 8 und JOH. 14: 15 – 20**

Bittgebete um die Gabe des Rates (Siehe auch S. 23)

Schlussgebet (durch den Priester):

Komm, O Heiliger Geist des Rates, sei Helfer und Fürsprecher in den Herzen der Gläubigen auf all ihren Wegen, damit sie jederzeit das Gute tun. Dies erbitten wir im Namen Jesu Christi, unseres Herrn, der lebt und herrscht mit Dir und dem Vater, ein Gott, in aller Ewigkeit. Amen.

18.00: DIE GABE DER WEISHEIT

EINFÜHRUNG:

Die Weisheit ist die höchste und hervorragendste Gabe des Heiligen Geistes. Sie ist wie ein Übergießen der unerschaffenen Weisheit. Der Heilige Bernhard nennt sie die übernatürliche Gabe des Heiligen Geistes, die uns befähigt, Gott zu erkennen und die sich an vollkommener Liebe erfreut. Weisheit erleuchtet nicht nur den Verstand, sondern entflammt das Herz mit Liebe zu Gott. Sie schenkt uns große Freude an Göttlichen Dingen und ein brennendes Verlangen nach himmlischen Schätzen, insbesondere eine Sehnsucht, Gott zu besitzen und Ihn von Angesicht zu Angesicht zu schauen. Sie löst unser Herz von den Gütern dieser Welt los und entfernt alles, was sich unserem ewigen Heil entgegenstellt. In ihrem Licht erkennen wir immer klarer die Bedeutungslosigkeit irdischer Dinge.

Lesung und Betrachtung: **Sirach 4: 11 – 19 und Joh. 16: 25 – 33**

Bittgebete um die Gabe der Weisheit (Siehe auch S. 24)

Schlussgebet (durch den Priester):

Komm, O Heiliger Geist der Weisheit, komm mit Deinem Licht und Deiner Kraft, erleuchte alle Seelen, dass sie die Macht und Schönheit Deiner Göttlichen Gesetze erkennen. Lehre alle Herzen Deine Gesetze zu lieben und nach ihnen zu leben. Dies erbitten wir im Namen Jesu Christi, unseres Herrn, der lebt und herrscht mit Dir und dem Vater, ein Gott, in aller Ewigkeit. Amen.

19.00 – 21.00. Pause

21:00: Abschluss der Novene

- Lichterprozession
- Rosenkranz der Erneuerung (S:8)
- Heilig-Geist Litanei (S:11)
- Heilige Messe
- Fürbitten (S. 34 ff)

- Verbrennen der Fürbitten
- Zeugnis geben
- Ansagen Verkündigungen – Abreise
-

PRIESTERLICHER DIENST:

Weihwassersegnung.

FÜRBITTEN:

1. BITTEN AN GOTT, UM DIE ARBEIT SEINES VOLKES ZU SEGNETEN:

Lasst uns Gott bitten, dass Er die Arbeit Seines Volkes segnen möge.

(Alle knien einige Zeit während des Gebetes).

(Aufstehen / Beim Stehen: Der Priester betet das folgende Gebet)

Lasset uns beten:

O Gott, Schöpfer der Welt, segne die Arbeit Deines Volkes † Segne all ihre Bemühungen † Lass ihre Arbeit viel Frucht bringen † Möge ihre Arbeit ihnen reiche Ernte einbringen † Bewahre sie vor Pest und Hunger † Schenke ihnen Frieden in ihren Tagen † Im Namen des Vaters † Und des Sohnes † Und des Heiligen Geistes. Amen.

2. FÜR ARBEITSLOSIGKEIT, FÖRDERUNG UND BERUFUNG

Lasset uns beten für arbeitslose Menschen unter uns, für solche, die gefördert werden möchten und für die Jugendlichen, damit sie ihre Berufung finden.

(Alle knien einige Zeit während des Gebetes).

(Aufstehen / Beim Stehen: Der Priester betet das folgende Gebet)

Lasset uns beten:

O, Gott der Liebe und Tröster der Hilflosen, tröste die arbeitslosen Menschen in dieser Welt des Kampfes und lass´ sie Arbeit finden † Inspiriere die im Leben Bevorzugten, damit sie Arbeitsplätze schaffen † Mögen die Menschen, die Du erschaffen hast, nützlich und fruchtbringend sein † Lass sie erfolgreich sein in ihrer Arbeit † Lass die jungen Menschen ihre Berufung finden † Schenke ihnen die Gnade, ihrer Berufung zu folgen † Lass´ Dein Licht in ihrem Leben scheinen † Im Namen des Vaters † Und des Sohnes † Und des Heiligen Geistes. Amen.

3. FÜR DIE LEIBESFRUCHT UND FÜR DIE SCHWANGEREN FRAUEN

Lasset uns beten, für jene, die sich ein Kind wünschen und für die schwangeren Frauen die hier sind.

(Alle knien einige Zeit während des Gebetes).

(Aufstehen / Beim Stehen. Der Priester betet das folgende Gebet)

Lasset uns beten:

O Gott, Schenker des Lebens, die Kinder sind Dein Eigentum. Bitte segne alle Frauen hier, die sich reinen Herzens ein Kind wünschen † und schmücke den Schoß dieser Frauen mit dem Geschenk eines Kindes † Mögen die Frauen, die guter Hoffnung sind, im Frieden ihre Kinder bekommen und mit weniger Schmerzen † Mögen eure Heiligen Engel ihnen zur Seite stehen in den Monaten ihrer Schwangerschaft † Gott sei der Verteidiger gegen alle feindlichen Angriffe † Im Namen des Vaters † Und des Sohnes † Und des Heiligen Geistes. Amen.

4. FÜR DIE BEHINDERTEN UNTER UNS:

Lasset uns beten für die behinderten Menschen unter uns, dass Gott ihnen Barmherzigkeit erweise.

(Alle knien einige Zeit während des Gebetes).

(Aufstehen / Beim Stehen. Der Priester betet das folgende Gebet)

Lasst uns beten:

O Gott der Barmherzigkeit und des Mitleids! Schau voll Mitleid auf die Menschen, die leiden und auf jene, die behindert sind † Gib den Blinden ihr Augenlicht zurück † Lass Lahme gehen † Öffne die Ohren der Tauben, † Löse die Zunge der Stummen und lass sie sprechen † Heile die geistig Behinderten † Richte die Gebeugten auf † und erfülle leidgeprüfte Herzen mit Freude † Im Namen des Vaters † Und des Sohnes † Und des Heiligen Geistes. Amen.

5. FÜR JENE, DIE AN SCHWEREN KRANKHEITEN LEIDEN.

Lasset uns beten für jene, die an schweren Krankheiten wie Aids, Krebs, Geschwüren, Sichelzell-Anämie, Nierenproblemen etc. leiden.

(Alle knien einige Zeit während des Gebetes).

(Aufstehen / Beim Stehen: Der Priester betet das folgende Gebet)

Lasset uns beten:

O Gott der Vergebung und der Liebe, vergib

Deinem Volk und vergib ihre Sünden † Schenke ihnen Deine Barmherzigkeit † Heile sie von ihren Krankheiten und lass` sie Dein Lob singen † Reinige ihr Blut, O Herr † Heile die Wunden ihrer Körper † Stelle ihre Gesundheit wieder her † Fülle ihre Herzen mit Liebe † Im Namen des Vaters † Und des Sohnes † Und des Heiligen Geistes. Amen.

6. FÜR DIE FAMILIEN UND FÜR FRIEDEN

Lasset uns für die Familien beten, besonders für die zerbrochenen Familien, dass sie sich wiedervereinen und für den Frieden in der Welt.

(Alle knien einige Zeit während des Gebetes).

(Aufstehen / Beim Stehen: Der Priester betet das folgende Gebet)

Lasset uns beten:

Gott der Einheit und des Friedens, vereine die zerbrochenen Familien wieder † Bringe die Mutter und den Vater zu ihren Kindern zurück † Umgib sie mit der Dreifaltigen Liebe † Schenke ihnen Verständnis füreinander † Hilf ihnen, ihre gegenwärtigen Probleme zu lösen † Im Namen des Vaters † Und des Sohnes † Und des Heiligen Geistes. Amen.

7. FÜR DIE BESESSENEN

Lasset uns beten für diejenigen die unter der Herrschaft des Teufels stehen, auf das Gott sie befreit.

*(Nun stehen die Gläubigen auf. Der Priester betet die **LITANEI DES HEILIGEN BEFEHLS**).*

LITANEI DES HEILIGEN BEFEHLS (Die Litanei wird zum rechten Zeitpunkt freigegeben werden)

Lasset uns beten:

O Gott, befreie Deine Kinder von den Mächten der Finsternis † Im Namen der Vaters † Und des Sohnes † Und der Heiligen Geistes. Amen.

Der Priester sprengt Weihwasser auf die Gläubigen.

- Heilige Messe
- Verbrennen der Fürbitten
- Zeugnis geben
- Ansagen/Verkündigungen - Abreise

Kostbares Blut Jesu Christi – Rette uns und die ganze Welt. Amen.

Heute komme Ich, um den Pfingstgeist in Meinem Volk zu erneuern durch diese Heilige Andacht zu Meinem Kostbaren Blut. Ich wende Mich an euch, um die Welt auf das Zweite Pfingsten vorzubereiten. Dieses Zweite Pfingsten ist die Offenbarung der Glorreichen Herrschaft, die ihr alle erwartet. Der Heilige Geist wird alle Menschen dazu führen, die Sprache der Liebe zu sprechen, die jeder verstehen kann. **Jesus, 25. Mai 2006**

Möge das Kostbare Blut, das vom Heiligsten Haupt unseres Herrn Jesus Christus, dem Tempel der Göttlichen Weisheit, dem Tabernakel der Göttlichen Wissenschaft, dem strahlenden Licht des Himmels und der Erde herabströmt, uns bedecken, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

WICHTIGE ERKLÄRUNG JESU AN BARNABAS

9. März 2003 – Wüste des Berges Karmel, Olo/Nigeria

DER KAMPF GEGEN DAS WAHRHAFT LEBENDIGE SEIN

Während dieser Stunde sah ich in einer Vision den Todesqual leidenden HERRN JESUS CHRISTUS. Er erschien mir und sprach:

Mein Sohn, Ich komme zu Dir, um über die drei Feinde zu sprechen, die gegen das wahrhaft lebendige Sein kämpfen. Es handelt sich um das **SELBST, DIE WELT UND SATAN**. Diese sind die realen Feinde, welche schwören, das Gute in Dir zu zerstören.

O, Ich kann die bitteren Reden des Selbst, der Welt und Satans gegen das wahrhaft lebendige Sein, deine Seele, hören. Ich kann dein Selbst hören, wie es zur Seele spricht: 'Ich werde dich zerstören, ich werde dich in die Hölle bringen'. Und deine Seele, dein wahrhaft lebendiges Sein, spricht: 'Ich werde dich nähren, werde dich reinigen, werde dich in den Himmel bringen.'

„Zur selben Zeit sagt die Welt zu Deiner Seele: 'Ich werde dich verfolgen und misshandeln. Du wirst mein Sklave sein. 'Und deine Seele antwortet: 'Ich werde dich besiegen. Ich bin nicht von der Welt, ich stamme vielmehr vom Himmel.' Gleichzeitig mischt sich Satan ein und sagt zur Seele: 'Ich werde dich mit dem Selbst und der Welt angreifen. Ich werde dich zur Hölle verdammen.' Die Seele antwortet: 'Meine Meister hat dich besiegt. Deswegen ist auch mir der Sieg gewiss.'

Sohn, dies ist ein wirklicher Kampf zwischen diesen drei Feinden und der Seele. Ich kann das Leiden Deines wahrhaft lebendigen Seins sehen. Ich kann ihren Todeskampf sehen. Hilfe ihr, O Mensch! Verteidige sie in diesem großen Kampf! Ich sage, verteidige die Seele gegen dein Selbst, gegen die Welt und gegen Satan. Rette Dich vor dem Mann, der Frau deines Selbst. Das Feuer der Hölle ist schrecklich! Ich bin der Todesqual leidende Herr Jesus Christus, der Meister deiner

Seele.

Schweigen

Barnabas, bete. Ich segne dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

Und sogleich entschwand die Erscheinung.

Am 9. Juli 1999 sprach Jesus: „Nehmt jetzt euer Siegel an, damit ihr nicht vertrocknet, wenn ihr in die Wüste der Trockenheit gelangt. Alle, die besiegelt sind, werden gekräftigt sein durch Mein Kostbares Blut. Ihre schwachen Seelen werden voller Mut dastehen.

Zur Vorbereitung auf den Erhalt des Siegels soll der Gläubige in sechs aufeinander folgenden Monaten die Gethsemani-Stunden halten, d.h. jeden Donnerstag von 23:00 bis 3:00 h. früh den Rosenkranz zum Kostbaren Blute und die an Barnabas gegebenen Gebete beten. Wer dies nicht halten kann, soll zwischen 24:00 und 3:00 Uhr mind. eine Stunde lang diese Gebete beten.

DIE GRÖSSTE ANDACHT FÜR UNSERE ZEIT

Die Muttergottes zu Barnabas am 14. Juli 1998:

„Betet das Kostbare Blut Meines Sohnes an, das immerfort für die Kinder der letzten Ära fließt; ruft es allzeit um Schutz an. Durch den Rosenkranz vom Kostbaren Blut wird das Königreich Gottes auf die Erde kommen.

Dringend bitte Ich euch: Verbreitet diese Andacht... Ich bin mit euch...Empfangt Meinen Segen! Ich bete, damit euer Glaube nicht wanke. Ihr müsst für das Leben kämpfen und euren Brüdern helfen. Ich bete, dass ihr einig seid; ihr müsst einander lieben. Ich bedecke euch in Meinem Herzen mit Meinem heiligen Mantel. Ich behüte und berge euch alle. Euch alle liebe Ich...“ Dieser Rosenkranz zum Kostbaren Blut soll sofort nach dem Rosenkranz der Jungfrau Maria gebetet werden!

VERHEISSUNGEN UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS FÜR SEIN AN BARNABAS GEGEBENES KREUZ DER AGONIE:

Es gibt für das Kreuz **9 Verheißungen Jesu**, die im Andachtsbüchlein auf S. 93 aufgeführt werden. Dort heißt es unter **Punkt 1:** „Um dich auf den Kampf vorzubereiten, gebe Ich dir das Kreuz mit Mir als dem Gekreuzigten. Ich versichere, einen jeden, der dieses Kruzifix besitzt, vor satanische Gewalten zu schützen.

DIE WEIHE DER WELT UND DAS GLORREICHE REICH



Durch diese Andacht zu Seinem Kostbaren Blute hat Unser Herr den Beginn des Triumphes des Unbefleckten Herzens Mariens und den Beginn Seines Glorreichen Reiches an einem 14. Sept. auf Erden angekündigt. Dazu sollen alle Länder der Welt durch einen Vertreter der jeweiligen Nation an einem 14. Sept. in Holy Land, Olo/Nigeria, dem Kostbaren Blut geweiht und deren Fahnen gehisst werden. Der 14. Sept. ist das Fest Kreuzerhöhung, ihm folgt tags darauf das Fest der Schmerzen Mariens. Die beiden Herzen der Liebe sind eins. Ihr Sieg im Glorreichen Reich ist dann vollendet, wenn sie in allen Herzen wohnen, wenn jeder Mensch ein Lebendiger Tabernakel geworden ist.

JESU GEGENWART IN UNSEREN HERZEN

Jesus am Berg Karmel in Olo/Nigeria am 02. April 2000 an Barnabas: „Mein Sohn, dein Bewusstsein von Meiner Lebendigen Gegenwart im Innersten deiner Seele ist die Glorreiche Herrschaft, an der Ich Mich in dir erfreue. Durch dich beschleunige Ich die Glorreiche Herrschaft des Friedens, wo Ich alle Seelen zu Meinen Lebendigen Tabernakeln machen werde. Dieses ist das Große Siegel, das Ich allen Meinen Geliebten anbiete.“

DAS LEBEN ALS GEWEIHTER VEREHRER DES KOSTBAREN BLUTES:



Liebe zu Gott, zur Gottesmutter Maria, zur heiligen Kirche, zu den 10 Geboten, zum Nächsten und zum Kreuz als Tröster des Todesqual leidenden Jesus; Streben nach Heiligkeit und Anbetung des HERRN auch in uns. Tägliche Gebete: der Rosenkranz der Hl. Jungfrau; Rosenkranz und Litanei zum Kostbaren Blut, Weihe an das Kostbare Blut (in: **Grund-gebete** der Verehrer des Kostbaren Blutes). Halten der Gethsemanistunde (wöchentlich), der Pfingstnovene und Julinovenen; Feier des Festes Kreuzerhöhung am 14. Sept. jeden Jahres. Erwerb des

Siegels und der Rose der Vollkommenen Reinheit. (Anmeldung zum Siegel und der Rose der Vollkommenen Reinheit erhältlich beim Apostolat des Kostbaren Blutes.)

Lt. Barnabas:

Wer in den Himmel kommen will, beichtet täglich, wöchentlich oder mindestens monatlich. Wer ins Fegefeuer kommen will, beichtet alle drei Monate.

RUF ZUR HEILIGKEIT

Aufruf unserer Königin:

„Mögen die Priester und Religiösen Meines teuren Sohnes sich dem Kostbaren Blut Meines Sohnes Jesus weihen. Mögen sie doch die Rose der Vollkommenen Reinheit empfangen! Ich werde für sie die Gnade erlangen, die sie brauchen.“

„Kleine Freunde Jesu! Wenn ihr die Rose der Vollkommenen Reinheit erhaltet, dann küsst oft diese vollkommene Rose und opfert dem Ewigen Vater die Verdienste auf für die Reinheit der Priester und Religiösen und betet:

Ewiger Vater, ich küsse diese vollkommene Rose der Liebe. (küsse hier deine Rose) Diese Rose, die Deine Liebe mir geschenkt hat, erinnert mich an mein Gelübde der Keuschheit. Ich opfere alle Verdienste auf, vereint mit den Leiden der Märtyrer der Keuschheit und in Vereinigung mit dem Kostbarsten Blut Deines Sohnes Jesus für die Reinheit Deiner Priester und Religiösen, ebenfalls für die Reinheit aller Menschen. Amen. Betet dieses Gebet zu Gott immer in Ver-binding mit: einem Vater unser, Gegrüßet seist du, Maria und Ehre sei dem Vater.

Die Andacht zum Kostbaren Blut ist ein täglicher Ruf zur Heiligkeit. Diese Andacht ist die ultimative Waffe gegen Satan und seine bösen Geister. Vor allem ist diese Andacht eine Lebensform. Der Herr beschreibt sie als den „trockenen Wüstenweg“ voller Kreuze. Denn nur durch das Kreuz kann eine Seele das Land des Glückes, welches der Himmel ist, erreichen. Der Weg am Kreuz vorbei führt zur Hölle. Es ist ein Heiliger Ruf, zum wahren Glauben zurückzukehren in einer korrupten, von Satan getäuschten Welt, in der jetzt alle Arten von Evangelien, selbst im Katholizismus, gepredigt werden.

Dem englischen Original des Andachtbuches wurde gewährt:

NIHIL OBSTAT:

Rev. Fr. Stephen Obiukwu, Censor Deputatus
Chairman, Doctrine and Faith Committee Archdiocese
Of Onitsha, Anambra State, Nigeria, 1. Juli 1999

IMPRIMATUR:

Ayo-Maria Atoyebi, O.P. Bishop of Ilorin diocese
Ilorin, Kwara State NIGERIA, 17. Juni 2001

APOSTOLAT DES KOSTBAREN BLUTES JESU CHRISTI

D-54431 Saarburg, Postfach 1123

Deutschland: 0049 6581 92 33 33 – 07836 95 65 746 0160 793 4783

Kostbarstes-Blut-Jesu-Christi@gmx.de, 06581 920 960

Österreich: whl.z@gmx.at 0043 255 48 36 3

Italien: kostbarblut.jesu@yahoo.com

Schweiz: PARVIS-VERLAG, 0041 26 915 93 93, www.parvis.ch